

Oikocredit - sozial verantwortliche Geldanlage

Was machen Banken eigentlich mit meinem Geld?

Der Angestellte am Bankschalter weiß oft nicht genau was mit dem Geld der Einleger passiert. Wo wird es zwischengeparkt, wo investiert?

1975 gründete der Ökumenische Rat der Kirchen die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit nach niederländischem Recht, um sich bei Anlageentscheidungen genau in diesen Fragen sicher zu sein. Ziel war es Möglichkeiten zur ethisch nachhaltigen Geldanlage für die Kirchen und andere zu schaffen.

Valeria Limbach

Frau Chini, Geschäftsführerin des Westdeutschen Förderkreises von Oikocredit, berichtete bei der Vortrags- und Diskussionsrunde von Zukunftsfähiges Bonn e.V. am 18. September 2012 über die weltweiten Aktivitäten von Oikocredit und erklärte wie das Anlage- und Kreditvergabekonzept von Oikocredit funktioniert (siehe auch Schema).

Die Förderkreise sind die Ansprechpartner für Investoren die ab 200 EUR Anteile an Oikocredit erwerben können. Auch die Dividendenzahlungen und Rückzahlungen erfolgen über die Geschäftsstellen. Über die Dividende entscheidet die Generalversammlung und diese liegt seit zirka 20 Jahren bei 2 Prozent. Der Westdeutsche Förderkreis hat über 5000 Mitglieder mit derzeit 75 Millionen Einlagen. Das meiste Kapital kommt von langjährigen Mitgliedern, die oft über persönliche Empfehlungen zu Oikocredit kamen. Seit 10 Jahren gibt es einen starken Kapitalzuwachs vor allem durch Privatanleger, die ihr Geld sinnvoll und ethisch anlegen wollen.

Das Anlagekapital von Oikocredit stammt von Privatanlegern, Weltläden, Stiftungen, Gemeinden etc. Diese Gelder finanzieren zur Zeit mit einem Kreditvolumen von 522 Millionen EUR benachteiligte Menschen weltweit.

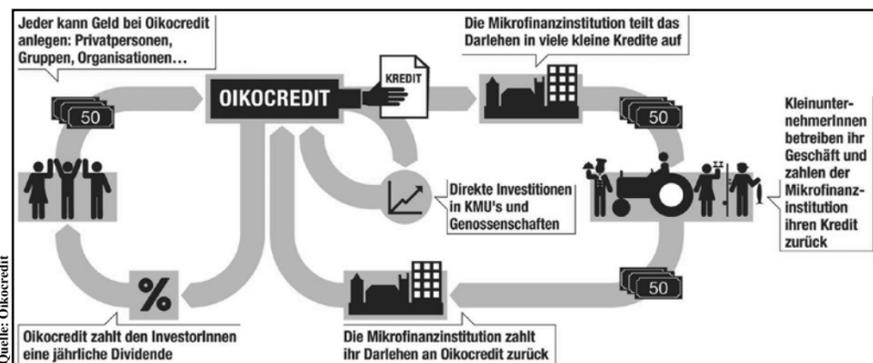
Der Schwerpunkt liegt in den Entwicklungsländern des Südens und Osteuropa.

Oikocredit ist in 70 Ländern aktiv und finanziert dort 900 Organisationen, welche insgesamt zirka 26 Millionen Menschen unterstützen.

Die Investitionen von Oikocredit erfolgen zu über 70 Prozent im Mikrofinanzsektor. Die Kredite gehen an Organisationen, die zum Beispiel ungesicherte Kredite für Straßenhändler und Kleinstunternehmer vergeben. Außerdem können die Kunden kleine Spareinlagen anlegen und an Bildungsprogrammen über Finanzen, Hygiene etc. teilnehmen. 83-85 Prozent der Kunden sind Frauen. Mittlerweile gibt es auch Mikrofinanzinstitute, die unter dem Ziel der Gewinnmaximierung arbeiten. Oikocredit prüft daher sehr sorgfältig, ob



Ugandische Kleinunternehmerin, die von der Mikrofinanzinstitution Hofocam Geld geliehen hat, an einem ihrer Rückzahltag. Das Geld nimmt der Berater der Organisation entgegen.



Anlage- und Vergabekonzept von Oikocredit. Die Kreditgelder werden von der Hauptverwaltung in den Niederlanden vergeben. Die Förderkreise verwalten das Anlagekapital.

die unterstützten Mikrofinanzinstitute auch positiven Einfluss auf die Lebensbedingungen der Kreditnehmer haben. Auch an Messungen des

Armutsniveaus (Progress out of Poverty, smart campaign etc) ist Oikocredit beteiligt.

In Genossenschaften wird ebenfalls investiert,

welche zum Beispiel hochwertige Lebensmittel zu günstigen Preisen an arme Menschen verkaufen oder für den fairen Handel produzieren. Mit den Investitionen können Maschinen gekauft werden, um die Produkte weiter zu verarbeiten und damit zu besseren Preisen zu verkaufen. Auch ermöglicht der Kauf von Lastwagen den Produzenten die Zwischenhändler nicht in Anspruch nehmen zu müssen.

Nach Regionen werden 45 Prozent des Anlagekapitals in Organisationen in Südamerika investiert, 28 Prozent in Asien und 15 Prozent in Afrika. Auf Mittel- und Osteuropa entfallen 10 Prozent der Investitionen.

Die Kreditvergabe wird von Oikocreditmitarbeitern vor Ort betreut. Die von den Förderkreisen gesammelten Gelder fließen über Oikocredit International auf die Konten der geförderten Kooperativen.

Voraussetzungen für einen Kredit sind die Notwendigkeit und gesetzliche Möglichkeit von ausländischen Finanzhilfen. Sicherheiten auf Maschinen oder Gebäude werden auch genommen. Allerdings wird vor allem geprüft, ob das Konzept der Kreditnehmer (Organisationen) funktioniert und die Rückzahlung möglich ist.

Zirka 98-99 Prozent der Kredite werden zurückgezahlt. Für die Ausfälle werden Rückstellungen von zirka 10 Prozent der Kreditsumme gebildet.

Im November können Sie auch persönlich ein von Oikocredit unterstütztes Projekt kennen lernen. Vertreter/innen einer Zuckerkooperative aus Paraguay, namens Manduvirá, sind dann in Deutschland. Am 07. November können Sie ihren fair produzierten Zucker und feine Schokoladen im Schokoladenmuseum in Köln kosten und erwerben.

Kontakt:

Oikocredit Westdeutscher Förderkreis e.V.

Adenauerallee 37

53113 Bonn

Telefon: (0228) 688 02 80

Fax: (0228) 688 092 80

E-Mail: westdeutsch@oikocredit.org

Internet: www.oikocredit.de

Ausgezeichnet!

Der Arbeitskreis Bildung für nachhaltige Entwicklung Bonn/Rhein-Sieg erhält die Auszeichnung als „Netzwerk der Zukunft“.



Mitglieder des AK BNE Bonn/Rhein-Sieg und Laudatoren bei der feierlichen Übergabe der Auszeichnungen im Gobelinsaal des Alten Rathauses von Bonn

Ulrike Devers-Kanoglu

Seit über zwei Jahren ist der Arbeitskreis Bildung für nachhaltige Entwicklung Bonn/Rhein-Sieg nun schon aktiv - als regionales Netzwerk zur Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den verschiedenen Bildungsbereichen von der frühkindlichen Bildung über die schulische Bildung bis hin zur Bildung und dem Lernen Erwachsener. Dabei nutzt der Arbeits-

kreis die insgesamt sehr gute Infrastruktur im Bereich der nachhaltigen Entwicklung in der Region Bonn/Rhein-Sieg und versucht dabei, größtmögliche Synergieeffekte zwischen den verschiedenen Institutionen und Gruppierungen herzustellen. Gemeinsame Vorhaben und Ziele können somit möglichst effektiv auch über die kommunalen Grenzen hinweg aufeinander abgestimmt und neue Initiativen angestoßen werden. Mittlerweile sind sehr viele Institutionen und

Vorstellung des Projekts "Zukunftsgärten"

Der Tag der Vereinten Nationen wird dieses Jahr am 20.10.12 auf dem Bonner Marktplatz gefeiert. Dabei stellt sich auch das Projekt "Zukunftsgärten" eine Themengruppe von Bonn im Wandel im Zelt 10 vor. Laut Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention haben Kinder ein Recht auf ein "Höchstmaß an Gesundheit". Dazu gehören eine intakte Umwelt und gesunde Ernährung - wenn unsere Kinder erleben und erlernen, was die Herstellung ihres Essens mit unserem Lebensraum macht, ist der Grundstein für den wertschätzenden und respektvollen Umgang mit unserer Welt gelegt. Bonner Zukunftsgärten bringt Schulen, Betreiber von Einrichtungen zur Betreuung von Kindern und Eigentümer von Kulturflächen zusammen, um die Produktion von Nahrungsmitteln, die Konservierung, Aufbereitung und Zubereitung erlebbar zu machen.

Gruppierungen in der Region Bonn/Rhein-Sieg kontinuierlich in den Arbeitskreis eingebunden und arbeiten an gemeinsamen Projekten: Institutionen der schulischen und außerschulischen Bildung, der Erwachsenenbildung, kommunale Verwaltung und Politik, Unternehmen und Vereine, etc.

Hierfür erhielt der Arbeitskreis nun erstmals auch eine Auszeichnung. Die landesweite Kampagne „Schule der Zukunft“, die von der Natur- und Umweltschutz-Akademie (NUA) koordiniert und durch das nordrhein-westfälische Umweltministerium sowie das Schulministerium unterstützt wird, fördert und prämiert gezielt Schulen und Netzwerke, die sich verpflichtet sehen, Bildung für nachhaltige Entwicklung theoretisch zu reflektieren und gleichzeitig konkret in ihrer Bildungsarbeit umzusetzen. Die wertvolle Arbeit, die der AK in dieser Hinsicht in den zurückliegenden Jahren geleistet hat, wurde dabei mit der Auszeichnung besonders heraus-

gestellt und auch durch den Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Jürgen Nimptsch, ausdrücklich hervorgehoben. Dass diese Auszeichnung mehr als verdient war, zeigte die Bandbreite der durch den Arbeitskreis vernetzten Schulen und außerschulischen Partner, welche auch an der Vorbereitung und Durchführung der Auszeichnungsveranstaltung mitgewirkt haben. Und auch hinter den Kulissen wurde im Vorfeld mit Hochdruck gearbeitet, um die neue gemeinsame website www.bne-bonn-rhein-sieg.de pünktlich zur Auszeichnungsfeier präsentieren zu können. Schlussendlich standen alle gemeinsam strahlend auf der Bühne, um Gratulation, Hausschild und Urkunde entgegenzunehmen. Well done! Weiter so!

Weitere Informationen und Kontakt unter:
<http://www.bne-bonn-rhein-sieg.de/>
E-Mail: kontakt@zukunftsfahiges-bonn.de
Telefon: 0228 / 7668570